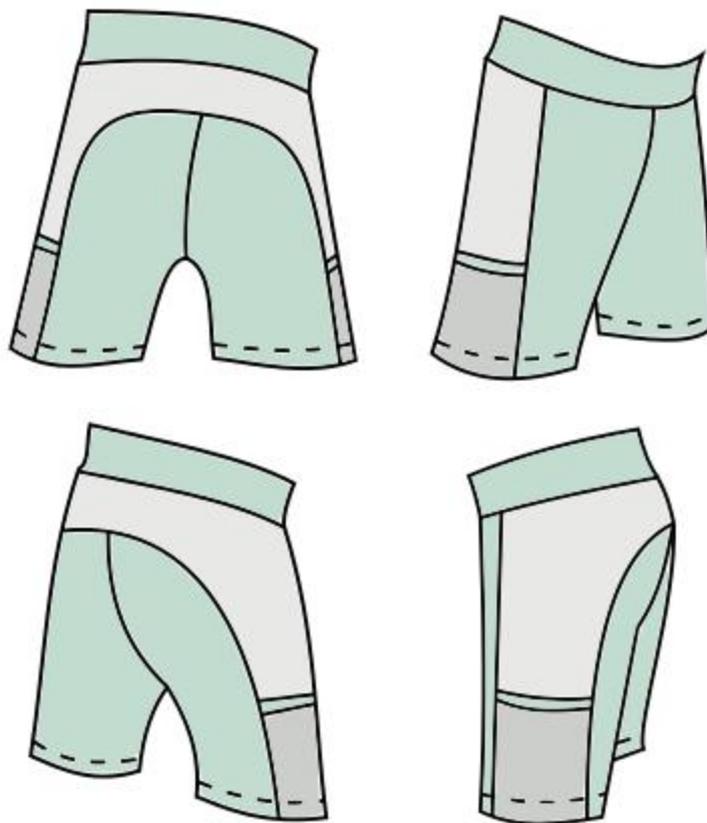




MOTTIS SPORTY

GR. 56 -164



ANLEITUNG UND SCHNITT

© 2016 by „Made for Motti“

Der Schnitt darf zu privaten Zwecken und zur Fertigung von Einzelstücken/Kleinserien unter Angabe der Herkunft (Schnitt „Mottis Sporty“ - madeformotti.blogspot.de) verwendet werden.

Massenproduktion der fertigen Ware sowie Kopie, Weitergabe, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) des Ebooks, sind ausdrücklich untersagt.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINES..... 3

SCHNITTMUSTER DRUCKEN UND KLEBEN 6

STOFF ZUSCHNEIDEN 8

HOSE NÄHEN..... 10

EINFACHER HOSENBUND 14

HOSENBUND MIT KORDELZUG 16

DESIGNBEISPIELE..... 20

SCHNITT..... 31



ALLGEMEINES

Bitte lies dir das Ebook zunächst in Ruhe durch. Das gibt dir einen ersten Überblick und vermeidet außerdem unnötige Fehler.

STOFFEMPFEHLUNG UND –VERBRAUCH

Mottis Sporty wird aus dehnbaren Stoffen genäht. Verwendet werden können z.B. Jersey oder Sweatstoff. Es ist natürlich auch möglich, die Hose aus nicht dehnbaren Stoffen (z.B. Jeans oder Cord) zu nähen. Hier solltest du aber mindestens eine Größe mehr in der Weite wählen (siehe Kapitel „Größe wählen“). Für den Hosenbund benötigst du außerdem noch etwas Bündchen- oder Jerseystoff. Die besondere Schnittführung der Hose lädt zum Stoffmix oder dem Einsatz von Paspeln ein.

Verbrauch für eine knielange Hose (bei voller Stoffbreite von 140/150 cm):

Länge	Stoffmenge	Länge	Stoffmenge
1	25,00 cm	10	47,50 cm
2	27,50 cm	11	50,00 cm
3	30,00 cm	12	52,50 cm
4	32,50 cm	13	55,00 cm
5	35,00 cm	14	57,50 cm
6	37,50 cm	15	60,00 cm
7	40,00 cm	16	62,50 cm
8	42,50 cm	17	65,00 cm
9	45,00 cm		

NÄHEN

Die Hose kann mit einer einfachen Nähmaschine gefertigt werden. Bei einer Hose aus Jersey oder Sweat-Stoff sollte man dabei auf einen dehnbaren Stich achten (z.B. Zick-Zack-Stich oder Pseudo-Overlock-Stich). Bist du im Besitz einer Overlock-Maschine, kannst du natürlich auch diese nutzen. Die Nähte bei einer Hose aus Jeans, Cord oder anderer Webware sollten dann zusätzlich mit einem Geradstich der Nähmaschine gesichert werden.

Für ein sauberes Ergebnis solltest du auch auf die Wahl einer zum Stoff passenden Nadel achten.

GRÖÖE WÄHLEN

Da unsere Kinder alle verschieden sind, habe ich mich gegen Konfektionsgrößen entschieden. Alternativ habe ich ein System entwickelt, bei dem die Hose nach den Maßen des Kindes angefertigt wird und somit für jede Figur passend gemacht werden kann.

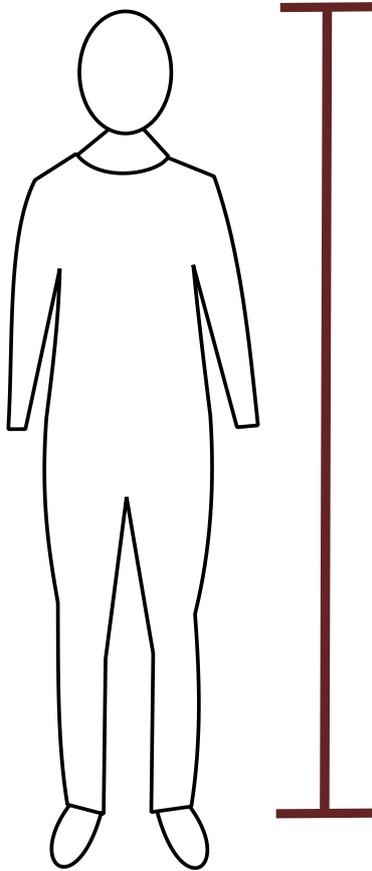
Miss zunächst mithilfe eines Maßbandes die Bundweite deines Kindes aus. Das ist die Stelle, an der später der Bund sitzen soll (zwischen Taille und Hüfte). Lege das Maßband dabei locker um das Kind. Ermittle dann noch die Hüftweite deines Kindes (breiteste Stelle des Gesäßes). Trägt dein Kind eine Windel, muss diese beim Ausmessen natürlich mit berücksichtigt werden. Vor allem bei jüngeren Kindern variiert die Bundweite je nach Füllzustand des Magens ☺ Es lohnt sich also, das ermittelte Maß zu einem anderen Zeitpunkt nochmal zu überprüfen.

Wähle nun die entsprechende Weite im Schnittmuster. Es kann vorkommen, dass Bund- und Hüftumfang zu unterschiedlichen Weiten führen. In diesem Fall solltest du die Größere wählen. Willst du einen undehnbaren Stoff verwenden (z.B. Jeans oder Cord), solltest du mindestens eine Größe weiter wählen.



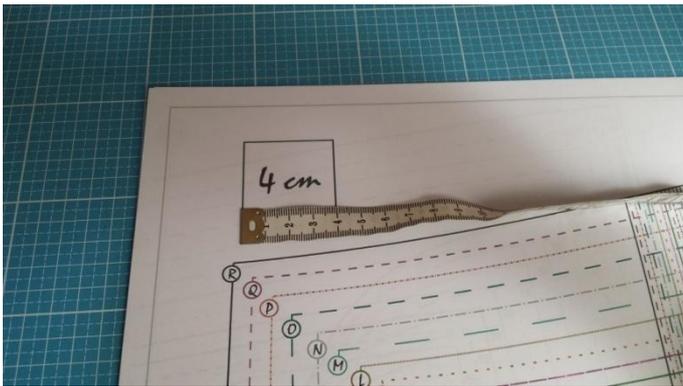
Bundweite des Kindes:	Hüftumfang des Kindes:	Weite im Schnitt wählen:
40 - 41 cm	41 - 42 cm	A
42 - 43 cm	43 - 44 cm	B
44 - 45 cm	45 - 46 cm	C
46 - 47 cm	47 - 49 cm	D
48 - 49 cm	50 - 52 cm	E
50 - 52 cm	53 - 55 cm	F
53 - 55 cm	56 - 58 cm	G
56 - 58 cm	59 - 61 cm	H
59 - 61 cm	62 - 64 cm	I
62 - 64 cm	65 - 67 cm	J
65 - 67 cm	68 - 70 cm	K
68 - 70 cm	71 - 73 cm	L
71 - 73 cm	74 - 76 cm	M
74 - 76 cm	77 - 79 cm	N
77 - 79 cm	80 - 82 cm	O
80 - 82 cm	83 - 85 cm	P
83 - 85 cm	86 - 88 cm	Q
86 - 88 cm	89 - 91 cm	R

Ermittle nun noch die Körpergröße (Kopf bis Ferse) deines Kindes und wähle die entsprechende Länge im Schnittmuster. Die Hose endet dann etwa auf Kniehöhe.

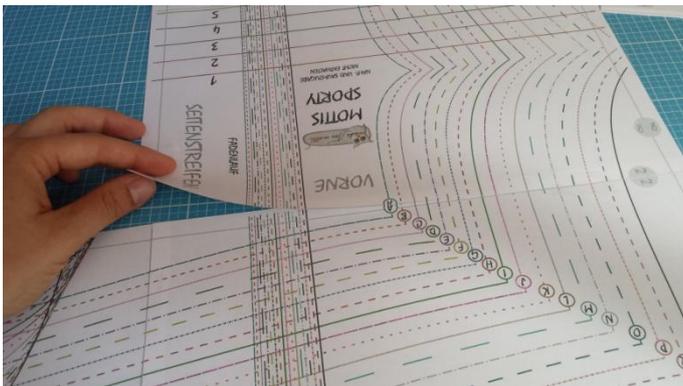


Gemessene Körpergröße des Kindes:	Länge im Schnitt wählen:
50 - 60 cm	1
61 - 70 cm	2
71 - 80 cm	3
81 - 89 cm	4
90 - 95 cm	5
96 - 101 cm	6
102 - 107 cm	7
108 - 113 cm	8
114 - 119 cm	9
120 - 125 cm	10
126 - 131 cm	11
132 - 137 cm	12
138 - 143 cm	13
144 - 149 cm	14
150 - 155 cm	15
156 - 161 cm	16
162 - 167 cm	17

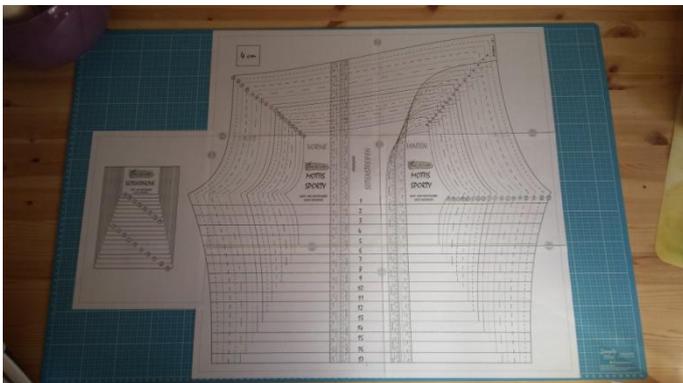
SCHNITTMUSTER DRUCKEN UND KLEBEN



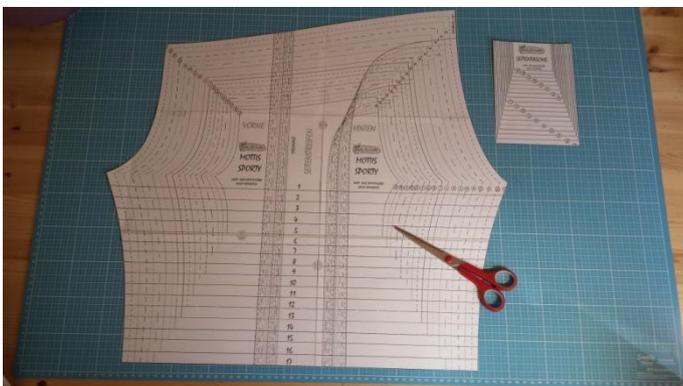
Achte beim Drucken des Schnittes darauf, dass der Schnitt in Normalgröße auf 100% gedruckt wird (keine Seitenanpassung!). Ob du richtig gedruckt hast, kannst du überprüfen, indem du das Skalierungsquadrat ausmisst. Die Seiten des Quadrats sollten 4 cm lang sein. Hierfür reicht es auch, erst mal nur die erste Seite zu drucken.



Klebe die Seiten entlang der grauen Linien mit den gleichen Zahlen zusammen. Hierfür musst du die Kante von jeweils einer Seite entlang der Linie abschneiden, damit die grauen Linien aufeinander treffen können.

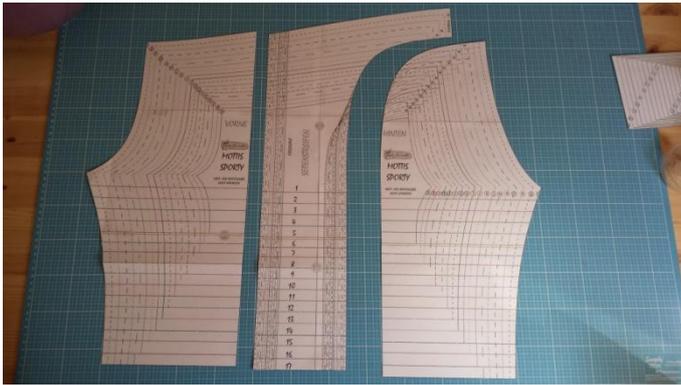


So sollte der zusammengeklebte Schnitt dann aussehen.



Schneide nun die richtige Größe aus. Lies hierfür bitte unbedingt zunächst das Kapitel „GRÖßE WÄHLEN“.

ACHTUNG: Das Schnittmuster enthält sehr viele Linien, die sich teilweise mehrfach überschneiden. Achte bitte ganz genau darauf, die richtige Linie für die gewählte Größe zu erwischen.

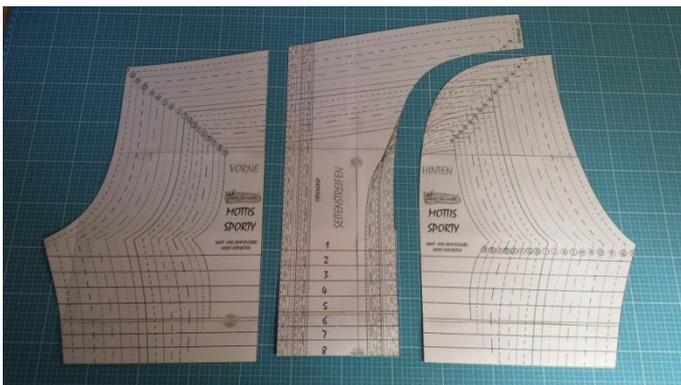


Teile den Seitenstreifen entlang der gestrichelten Linie vom Vorderteil ab. Wähle die gleiche Linienart und -farbe wie die der gewählten Weite. Wenn du dir unsicher über die richtige Linie bist, zähle von der äußeren, schwarzen Linie aus (Weite „R“) ab. Schneide nun auch die Passe am Hinterteil entlang der gleichen Linienart zu.

Es entstehen drei Hosenteile (Vorderteil, Seitenstreifen mit Passe und Hinterteil).



Ob du beim Teilen des Musters die richtigen Trenn-Linien erwischst, kannst du überprüfen, indem du das Taschen-Muster auf den Seitenstreifen auflegst. Beide sollten gleich breit sein.



Wenn du die Länge der Hose nach der Körpergröße des Kindes gewählt hast, sollte die Hose etwa auf Kniehöhe enden. Wenn die Hose kürzer ausfallen soll, kürze den Schnitt um die gewünschte Länge (wie in meinem Beispiel-Foto).

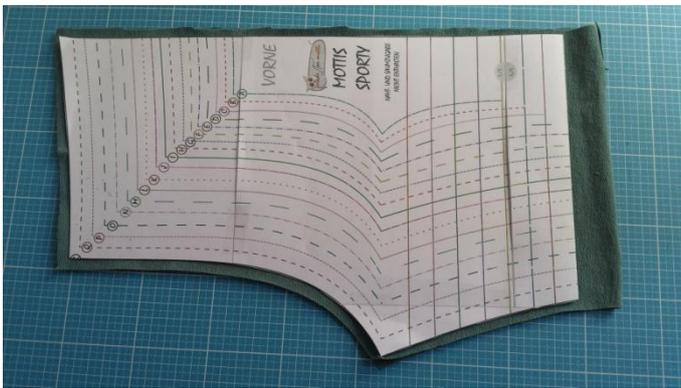
7

STOFF ZUSCHNEIDEN



Das Vorder- und Hinterteil wird jeweils in doppelter Stofflage zugeschnitten. So entstehen vier Hosenteile.

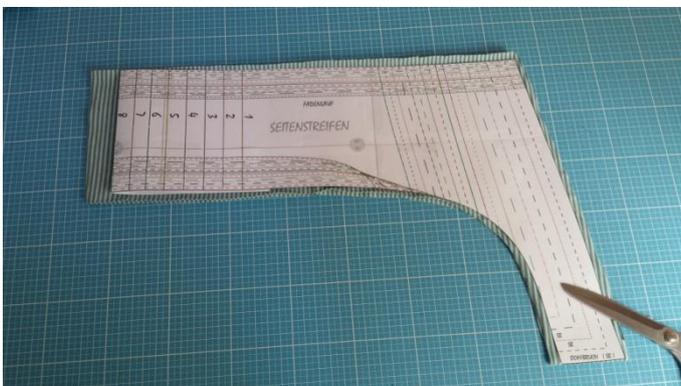
Der Schnitt enthält **KEINE NAHTZUGABE**. Diese muss überall rundherum hinzugefügt werden (0,7 - 1 cm). An den Hosenbeinen darfst du auch die **SAUMZUGABE** nicht vergessen. Je nachdem, wie viel du beim Säumen umschlagen möchtest, sollte diese zwischen 2 - 4 cm betragen.



So sollte der Zuschnitt für das Vorderteil mit Naht- und Saumzugabe dann aussehen. Der Stoff liegt hier noch doppelt.



Schneide dann den Seitenstreifen zu. Lege deinen Stoff hierfür in den Bruch und positioniere die schmale Kante der Passe am Stoffbruch. Die lange, senkrechte Kante des Seitenstreifens liegt dabei parallel zum Fadenlauf des Stoffes.



Schneide auch dieses Teil mit einer **Nahtzugabe** rundherum zu und vergiss dabei nicht die **Saumzugabe** am unteren Ende des Seitenstreifens! An der Stelle des Stoffbruchs erfolgt natürlich keine Nahtzugabe.



Schneide nun noch die Seitentaschen in doppelter Stofflage zu, sodass du zwei Taschen erhältst.

ACHTUNG: Auch hier muss an der Unterkante die gleiche **SAUMZUGABE** erfolgen, wie bei den Hosenbeinen.



Für die offene Kante der Seitentasche benötigst du noch jeweils einen kleinen Bündchen-Streifen (etwa 3-4 cm breit und genauso lang wie die obere Kante der Tasche).



So sollte dein Zuschnitt nun aussehen. Das Bauchbündchen und die alternativen Beinbündchen werden am Ende zugeschnitten.

HOSE NÄHEN



Jetzt geht es ans Nähen. Wir beginnen mit den Seitentaschen.

Falte den Bündchen-Streifen links auf links aufeinander und lege ihn rechts auf rechts auf die obere Taschenkante. Die offenen Kanten zeigen dabei in Richtung Taschenkante. Nähe das Bündchen ohne Dehnung fest.



ACHTUNG: Ich habe den Stoff (aus optischen Gründen) absichtlich gegen den Fadenlauf gedreht, vergleiche zur Sicherheit nochmal mit dem Muster, wo die obere Kante ist, und welche die Seiten darstellen.

Steppe die Nahtzugabe von rechts auf der Tasche ab.



Lege die Taschen nun auf die rechte (schöne) Seite des Seitenstreifens und fixiere ihn mit ein paar Nadeln/Klammern an den Außenkanten.



Nähe die Taschen innerhalb der Nahtzugabe (knapp am Rand) auf den Seitenstreifen mit einem Geradstich fest.



Nun kommen wir zum Hinterteil. Lege beide Zuschnitte rechts auf rechts aufeinander und schließe die Schrittnaht.



Ich habe hierfür meine Overlock-Maschine verwendet. Ein dehnbareer Stich der Nähmaschine geht aber genauso gut!



Nun soll der vorbereitete Seitenstreifen mit den Taschen an das Hinterteil genäht werden.

11



Stecke den Seitenstreifen hierfür rechts auf rechts entlang der Rundung am Hinterteil fest. Verwende ruhig viele Nadeln/Klammern, damit beim Nähen nichts verrutscht. Der ursprüngliche Stoffbruch der Passe trifft auf die Schrittnaht des Hinterteils, ebenso der Saum beider Teile. Beginne am besten oberhalb der Schrittnaht und stecke die Passe hier zuerst fest.

Nähe dann langsam beide Teile aneinander.



So sollte das Hinterteil der Hose nun aussehen.



Nun wird auch die Schrittnaht des Vorderteils geschlossen.



Lege das Vorderteil rechts auf rechts (schöne Seiten innen) auf das vorbereitete Hinterteil und stecke die Seiten aufeinander. Das Vorderteil ist natürlich viel schmaler als das Hinterteil, da die Seitenstreifen das Hinterteil verbreitern.



Störe dich nicht daran und stecke die Kanten des Seitenstreifens an die Kanten des Vorderteils.

Schließe die Seitennähte.



So sollte die Hose nun von hinten aussehen.



Stecke nun noch die Innenbeinnaht zusammen und schließe auch diese.

Die beiden Schrittnähte treffen dabei aufeinander. Lege die Nahtzugaben in entgegengesetzte Richtungen, damit kein Knubbel entsteht.



Danach sieht die Hose so aus. Auf dem Bild ist sie noch auf links gewendet.

13



Zum Schluss müssen noch die Hosenbeine gesäumt werden. Schlage die Saumzugabe einmal (oder auch zweimal) ein und nähe sie rund herum fest.

Ich verwende hierfür gerne eine Zwillingnadel oder einen Zick-Zack-Stich.



Du kannst alternativ auch ein Bündchen an die Hosenbeine nähen. Je kürzer du dabei die Länge des Bündchens wählst, desto mehr bekommen die Hosenbeine einen „Ballon-Look“. Das sieht besonders in den kleineren Größen sehr süß aus.

EINFACHER HOSENBUIND



Jetzt fehlt der Hose noch ein Bund. Schneide dir einen Stoffstreifen mit folgender Länge zu:

- **Bundweite des Kindes * 0,7 (bei Bündchen-Stoff)**
- **Bundweite des Kindes* 0,8 (bei Jersey)**

Die Breite des Streifens ist Geschmackssache. Der Zuschnitt sollte aber doppelt so breit sein wie der gewünschte Bund, da dieser ja gefaltet wird. Füge an allen Kanten noch eine **Nahtzugabe** hinzu.



Lege den Streifen rechts auf rechts zusammen und schließe die kurze, offene Kante zum Ring.



Falte den Ring links auf links, sodass sich die Breite des Streifens halbiert.

Teile den Bund mit Nadeln oder Klammern in 4 gleiche Teile.



Stecke den Bund gleichmäßig in die Hose (rechts auf rechts) und fixiere ihn mit den Nadeln/Klammern. Der Bund ist jetzt natürlich kürzer als der Hosenumfang. Das ist aber gewollt. Denn er wird beim Annähen gedehnt.



Dehne das Bündchen beim Annähen so weit, dass Hosenöffnung und Bund glatt aufeinander liegen. Die Hose wird dabei nicht mit gedehnt!



So sollte die Hose jetzt aussehen:

Von vorne...



... und von hinten.

FERTIG! =)

HOSENBUND MIT KORDELZUG

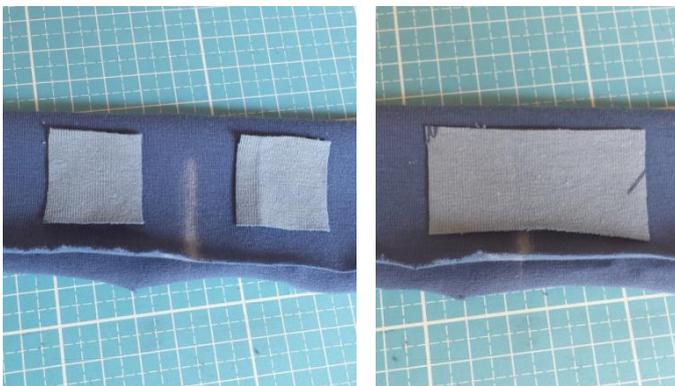


Schneide dir einen Stoffstreifen mit der Länge **Bundweite des Kindes * 0,7** zu. Die Breite des Streifens ist Geschmackssache. Der Zuschnitt sollte aber doppelt so breit sein wie der gewünschte Bund, da dieser ja gefaltet wird. Füge an allen Kanten noch eine **Nahtzugabe** hinzu.

Falte den Stoffstreifen und markiere dir auf der rechten Stoffseite die Mitte.



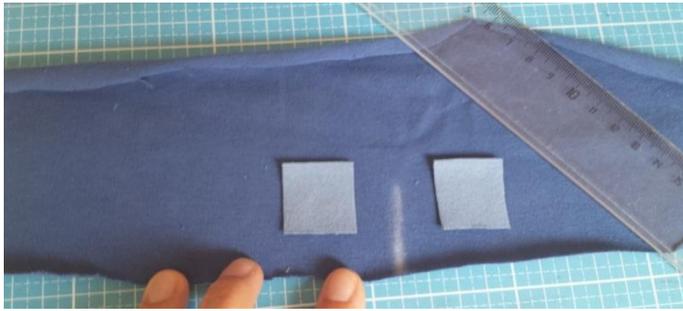
Falte den Stoff nun entlang der langen Kante links auf links, sodass die schöne Seite außen liegt.



Schneide dir nun aus einem Stoffrest eine Verstärkung für die Ösen zu. Das können zwei kleine Quadrate sein, zwei Kreise oder ein etwas längeres Rechteck, das Platz für zwei Ösen bietet. Bedenke, dass an der unteren Kante des Bündchens noch Nahtzugabe weggenäht wird, hier musst du bei der Größenwahl des Stoffstückes also noch Platz einplanen.



Verstärke die kleinen Stoffstücke mit Bügelvlies, um ihnen die Dehnbarkeit zu nehmen. Sonst reißen die Ösen sehr leicht aus.



Falte den Bund wieder auf und positioniere die Stoffstücke in der unteren Hälfte des Bundes, bedenke die Nahtzugabe des Bündchens!



Nähe sie fest. Ein Geradstich reicht bei Jersey hierbei aus.



Bringe die Ösen mit entsprechendem Werkzeug mittig auf den Stoffstücken an.



Alternativ kannst du natürlich auch Knopflöcher nähen. Manche Nähmaschinen haben sogar ein Ösen-Nähprogramm. Ein Blick in die Bedienungsanleitung lohnt sich ;)



Falte den Bund nun wie gewohnt rechts auf rechts und schließe die kurze Kante.



Ich verwende hierbei gerne den dreifachen Geradstich, da sich die Nahtzugabe danach so schön auseinanderlegen lässt.



Nun wird der zum Ring geschlossene Bund entlang der langen Kante links auf links gefaltet.



Für einen „Fake-Kordelzug“ reicht es, die Kordel in die eine Öse einzufädeln und aus der anderen direkt wieder raus. Man kann sie dann noch mittig auf dem Bund fixieren, damit sie nicht aus den Ösen rausrutscht. Bei dieser Version besteht wirklich keine „Strangulationsgefahr“ ;)



Für einen normalen Kordelzug wird die Kordel nun durch die eine Öse eingeführt, in den gesamten Bund gelegt und aus der anderen Öse wieder herausgefädelt.

Ziehe die Kordel gleichmäßig durch die Ösen und fixiere sie entlang der hinteren Bund-Naht auf der rechten Stoffseite im Nahtschatten. So kann auch diese Kordel nicht mehr ungewollt herausrutschen.



Stecke den Bund nun rechts auf rechts in die Hose.

Die markierte vordere Mitte des Bundes trifft dabei auf die vordere Mittelnah der Hose.

Die hintere Bündchen-Naht trifft auf die Mitte der Passe.



Dehne das Bündchen in die Hosenöffnung und stecke den Bund noch mit zwei weiteren Klammern an den Seiten der Hose fest.



Dehne den Bund beim Nähen auf die Länge der Hosenöffnung. Achte darauf, dass der Hosenstoff nicht mit gedehnt wird und nicht in Falten liegt.



Fertig ist der Bund mit Kordelzug!



DESIGNBEISPIELE

Lass dich inspirieren von den sportlichen Hosen meiner fleißigen Probenäherinnen. Schau doch auch mal auf ihren Seiten vorbei!

Alwy - www.facebook.com/Elfensaum

Andrea - www.facebook.com/Belfilo-336499349872838/?fref=ts

Anika - www.facebook.com/needleandlove.byanika

Anita - www.facebook.com/BunterZwergenwald

Anja - www.facebook.com/Drei-Kn%C3%B6pfe-496419160476832/?hc_location=ufi

Anna - www.facebook.com/buntfrosch.blog

Anna - www.facebook.com/FadenP%C3%A4stin-1553950841565359/

Carina - www.facebook.com/FarbTuepfelchen/

Cindy - www.facebook.com/rbaukenbrueder/

Claudia - www.facebook.com/waldgeschwister oder <http://www.waldgeschwister.de>

Conny - www.facebook.com/Marzelinchen

Dani - www.facebook.com/N%C3%A4hw%C3%A4ldchen-368369856701192

Diana - www.facebook.com/seekatze

Esther - www.nestherz.blogspot.de/

Eva - www.facebook.com/mandarinaeh/

Evelyn - www.facebook.com/SokaDesignByEvi

Inga - www.facebook.com/ingasbuntestoffwiese

Jana - www.facebook.com/Knutschkullerswelt

Jana - www.simply-january.blogspot.de

Jane - www.facebook.com/Mama-Ruis-Hanama-166634923698054/?fref=ts

Jess - www.facebook.de/sewyloo

Jessi - www.facebook.com/neverwetdesigns

Julia - www.facebook.com/feejanaehglueck/

Julia - www.facebook.com/Stofftraum-776350689131880/?fref=ts

Kathi - www.facebook.com/april.sonne.unikate oder www.april-sonne.jimdo.com

Kathi - www.facebook.com/kunterbuntekathi

Katja - www.facebook.com/Marys.Naehstuebchen.mit.Liebe.genaeh/

Kim - www.facebook.com/rosengoldnaeht/

Kirsten - www.facebook.com/jakoki

Klara - www.facebook.com/naehundschreinerstube/

Lydia - www.facebook.com/FadenRocker

Manuela - www.facebook.com/groups/MKMODE/

Manuela - www.facebook.com/KreativMaTaLi

Mariana - www.facebook.com/Ya2.Unikat

Marion - www.facebook.com/sewingmaid82

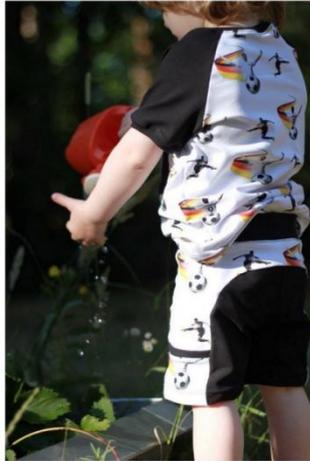
Marlene - www.vomkleinenfreund.com

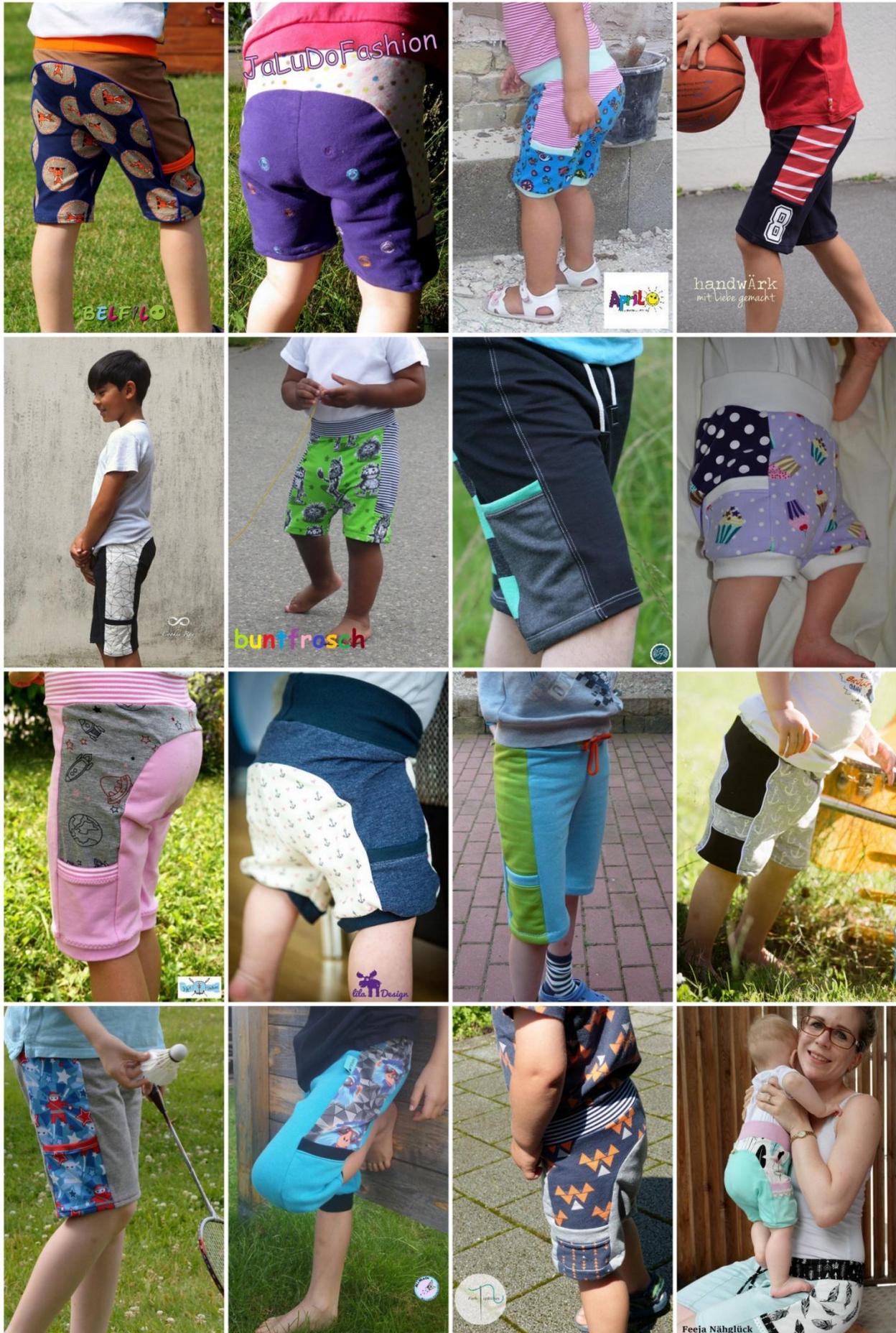


Maya - www.facebook.com/Piratenjungs-156740148032523/
Melanie - www.facebook.com/mellisnaehfuesschen
Nicole - www.facebook.com/engelinchen-design
Nicole - www.facebook.com/Zwerg_Mulle_Maus-643605989115958/?fref=ts
Ramona - www.facebook.com/kleineWoelfegrosseRaben/
Romana www.facebook.com/ZornroeschenNaeht
Senta - www.facebook.com/handwaerk oder www.handwaerk.ch
Simone - www.facebook.com/engelsideen.de
Sonja - www.facebook.com/TigerFrosch-Couture-1681855425365796/
Sophie - www.facebook.com/LilaElchDesign
Steffi - www.facebook.com/groups/748152371981726/
Svenja - www.facebook.com/svenja.karl.mit.herz.genaeht/
Tanja - www.minimidimami.blogspot.co.at
Thalea - www.facebook.com/rumpelwichteimpott
Tina - www.facebook.com/madameratatat/ oder www.instagram.com/madame_ratatat/
Tina - www.facebook.com/tina.blogsberg oder <http://tina-blogsberg.blogspot.de/>
Vanessa - www.facebook.com/MizzEumel
Yvonne - www.facebook.com/Jaludofashion
Yvonne - www.facebook.com/MadeByKressyDesign/











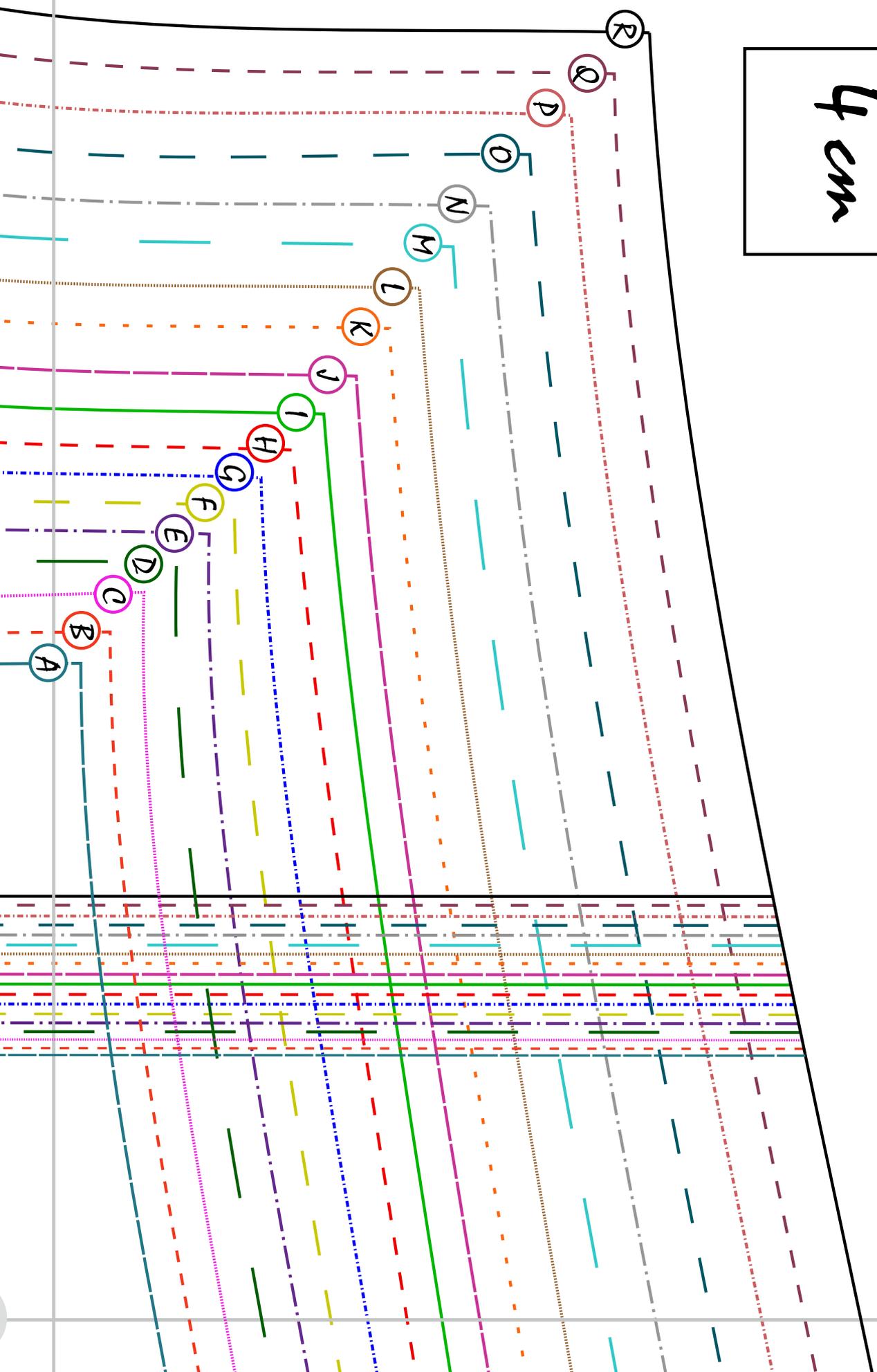


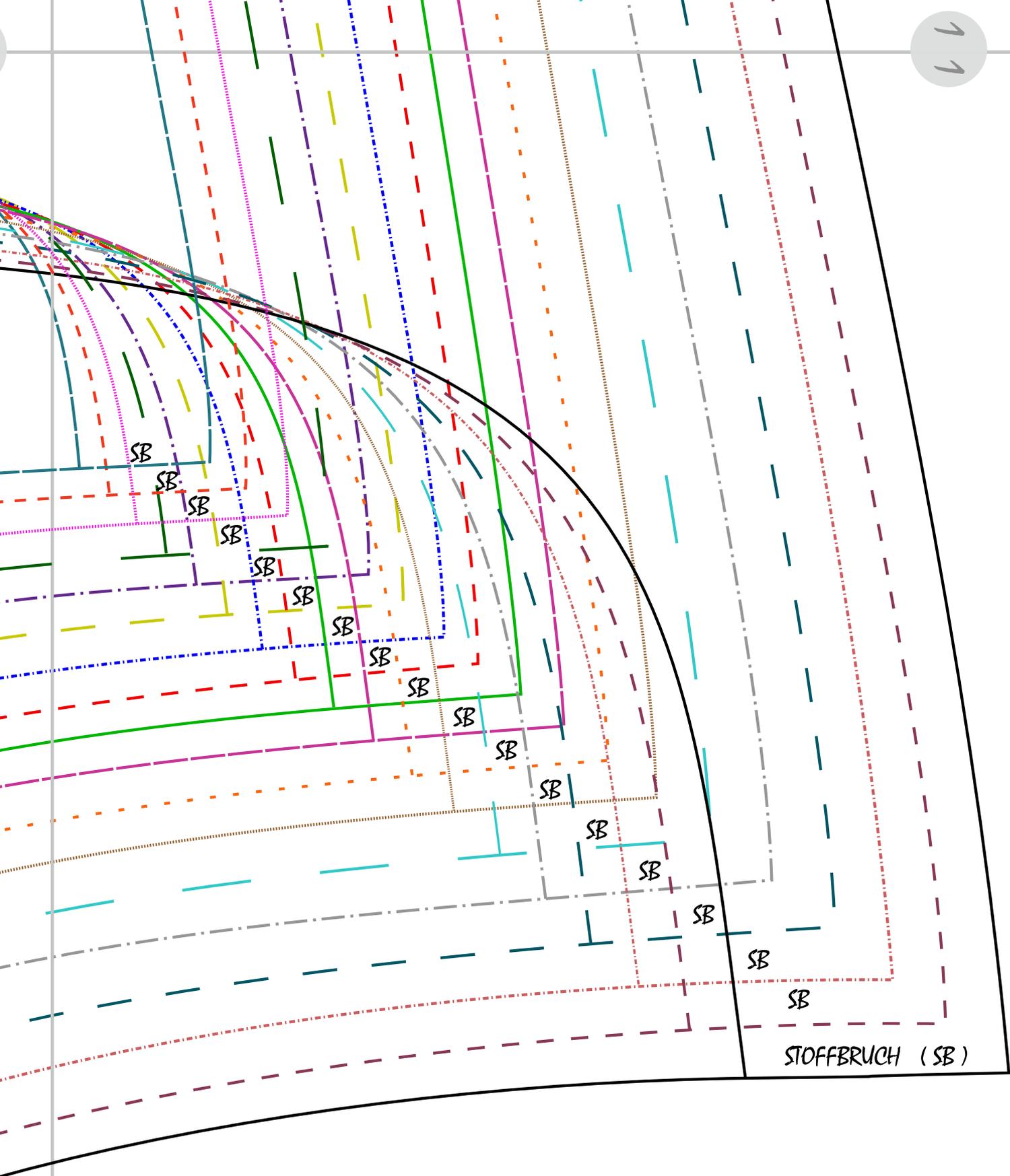




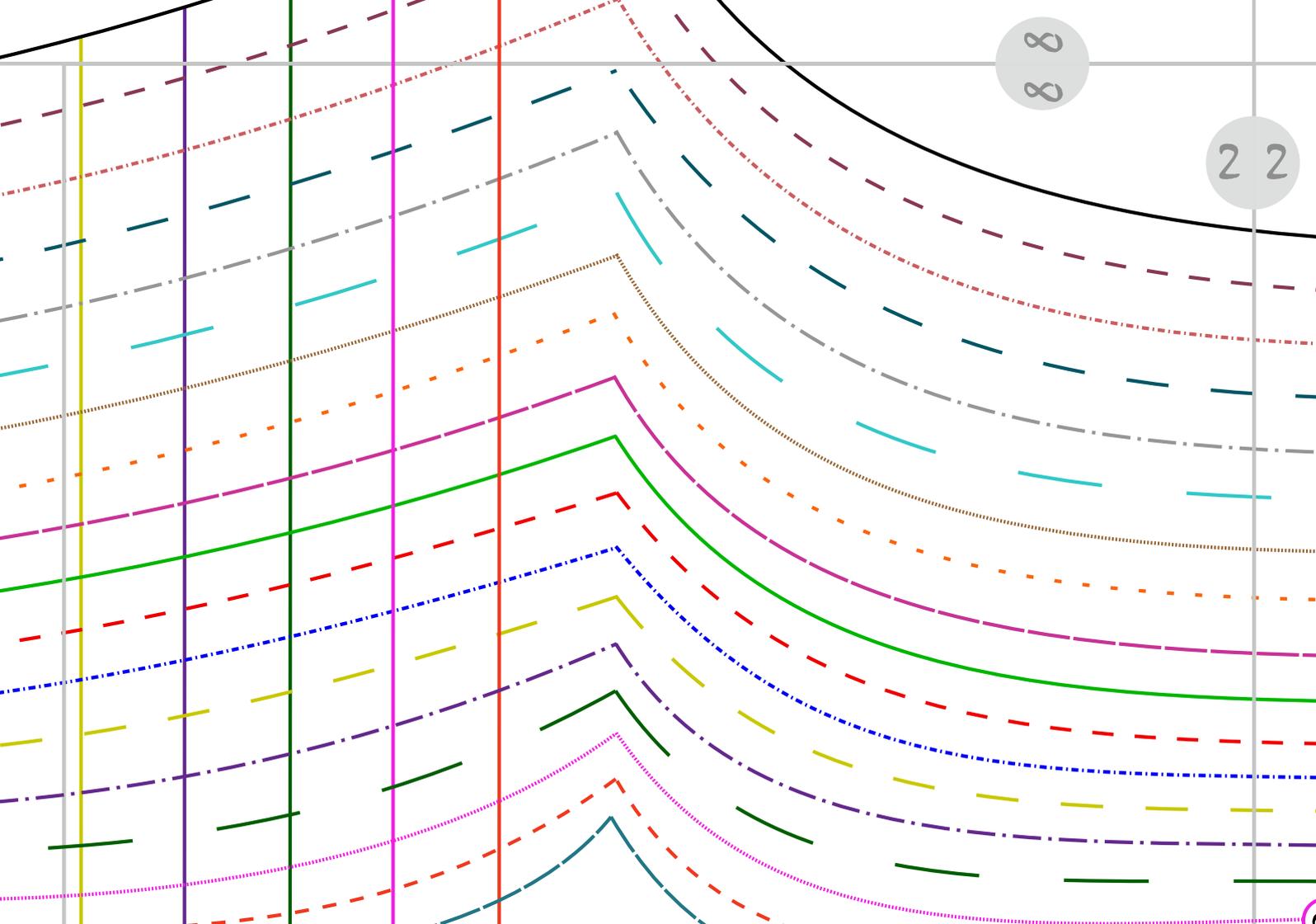


4 cm





STOFFBRUCH (SB)



A B

VORNE



MOTTIS

SPORTY

NAHT- UND SAUMZUGABE
NICHT ENTHALTEN

FADENLAUF

SEITENSTREIFEN

1
2
3
4
5
6

HINTEN



MOTTIS

SPORTY

NAHT- UND SAUMZUGABE
NICHT ENTHALTEN

- A
- B
- C
- D
- E
- F
- G
- H
- I
- J
- K
- L
- M
- N
- O
- P
- Q
- R

17

16

15

14

13

12

11

10

9

8

7

6

5

77

55

